

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

MVV Energie AG



Unternehmensform	Aktiengesellschaft
ISIN	DE000A0H52F5
Gründung	März 1999
Unternehmenssitz	Mannheim, Deutschland
Unternehmensleitung	Dr. Rudolf Schulten ^[1]
Mitarbeiter	6.394 ^(2006/07) ^[2]
Umsatz	EUR 2.259 Mio. ^(2006/07) ^[2]
Bilanzsumme	EUR 3.278 Mio. ^(2006/07) ^[2]
Branche	Energieversorgung
Website	www.mvv-energie-ag.de

Die **MVV Energie AG** ist ein [Energieversorgungsunternehmen](#) für Strom-, Gas- und Wasser- und Fernwärmeversorgung mit Sitz in [Mannheim](#).

Inhaltsverzeichnis

[[Verbergen](#)]

- [1 Geschichte](#)
- [2 Unternehmensdaten](#)
- [3 Beteiligungen](#)
- [4 Powerline](#)
- [5 Einzelnachweise](#)

Geschichte [\[Bearbeiten\]](#)

1974 wurden die bisher als städtischer Eigenbetrieb geführten Mannheimer Stadtwerke in die *Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH* (MVV), heute **MVV GmbH**, ausgegliedert. Die einzelnen Betriebszweige werden in neugegründete Tochtergesellschaften gegliedert, von denen eine die neue *Stadtwerke Mannheim AG* (SMA) war. 1998 erfolgte die Umbenennung der SMA in *MVV Energie AG*.

Im März 1999 wurde die MVV Energie AG als erstes kommunales und regionales Versorgungsunternehmen durch den Börsengang teilprivatisiert. Die Aktie wird am [SDAX](#) gelistet. Im Oktober 2007 erwarb die Kölner [RheinEnergie](#) AG ein Aktienpaket von 16,1 % von der Stadt Mannheim. Die Aktionärsstruktur sieht seitdem folgendermaßen aus:

- 50,1 % Stadt [Mannheim](#) (mittelbar über die MVV GmbH und die MVV Verkehr AG)
- 16,1 % [RheinEnergie](#) AG
- 15,0 % [EnBW](#)
- 18,8 % Streubesitz

Der Einstieg der Rheinenergie bei der MVV Energie AG soll eine strategische Zusammenarbeit auf der Basis der überwiegend kommunalen Eigentümerschaft begründen.

Unternehmensdaten [\[Bearbeiten\]](#)

Gemessen am Stromabsatz ist die MVV-Energie-Gruppe das sechstgrößte deutsche [Stromversorgungsunternehmen](#). Beim Wärmeabsatz rangiert die Unternehmensgruppe europaweit an fünfter Stelle. In der MVV-Energie-Gruppe sind rund 6.300 Mitarbeiter beschäftigt, die im Geschäftsjahr 2005/06 einen Umsatz von 2,28 Mrd. Euro erwirtschafteten.

Beteiligungen [\[Bearbeiten\]](#)

Die Tochtergesellschaft *MVV RHE AG* (früher *Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG*) kümmert sich primär um die regionalen Aktivitäten außerhalb Mannheims.

Im Rahmen ihres Stadtwerkenetzes hält die MVV Energie Beteiligungen an der [Energieversorgung Offenbach](#) (50,1 %), den Stadtwerken [Solingen](#) (49,9 %), [Ingolstadt](#) (48,4 %), [Kiel](#) (51 %), [Buchen](#) (24,1 %) und der [Köthen](#) Energie (100 %). Hinzu kommen drei Fernwärmegesellschaften in Polen und sieben in Tschechien.

Am 1921 begründeten [Großkraftwerk Mannheim](#) ist die MVV Energie AG mit 28 % beteiligt.

Powerline [\[Bearbeiten\]](#)

Die MVV Energie AG war lange Zeit sehr aktiv in der Förderung von [Powerline](#), des Internetzugangs über die Stromleitung. Unter dem Markennamen *Vype* wurde dieser in der Stadt Mannheim vermarktet. 2004 zog sich aber auch die MVV im Rahmen einer Neustrukturierung und dem damit verbundenen Rückzug auf das Kerngeschäft aus dem Geschäft zurück, das sich durch die breite [DSL](#)-Verbreitung und weiteren Kontroversen um Funkstörungen nie groß etablieren konnte. Die verbliebenen Powerline-Aktivitäten werden von der Tochtergesellschaft *Power Plus Communications AG* (PPC) betreut, an der die MVV Energie AG weiterhin 50,3 % besitzt.